



15.03.2011

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Amt für Kreisschulen und Liegenschaften**

Kaufmännische Schulen Waldshut - Teilnahme am Modellversuch "Projektarbeit im Berufskolleg II"

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Schulen, Kultur und Tourismus	06.04.2011	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Tourismus stimmt gemäß § 22 in Verbindung mit § 30 Abs. 1 des Schulgesetzes dem Modellversuch „Projektarbeit im Berufskolleg II“ am Berufskolleg II der Kaufmännischen Schulen Waldshut und am Berufskolleg II der Rudolf-Eberle-Schule Bad Säckingen ab dem Schuljahr 2011/2012 zu und nimmt von der Einführung der Projektarbeit in den Klassen des einjährigen Berufskollegs zum Erwerb der Fachhochschulreife zustimmend Kenntnis.

Sachverhalt:

I. Vorbemerkungen

Die Enquete-Kommission hat der Landesregierung die Einführung einer Projektarbeit oder vergleichbarer Arbeiten mit individueller Dokumentation an allen beruflichen Vollzeitschulen (mit Ausnahme der Berufsvorbereitenden Bildungsgänge) empfohlen. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler durch projektorientiertes Arbeiten in wichtigen Kompetenzen, wie z. B. „Selbstgesteuertes Lernen“, „Arbeiten im Team“, „Präsentieren vor Zuhörern“ und „Zeitmanagement“ zu fördern und sie so auf die steigenden Anforderungen in Beruf oder Studium vorzubereiten.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg beabsichtigt die konkrete Umsetzung dieser Empfehlung in allen Klassen des einjährigen Berufskollegs zum Erwerb der Fachhochschulreife (BKFH). Im Landkreis Waldshut sind folgende BKFH davon betroffen:

- **Gewerbeschule Bad Säckingen**
 - einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife „Technik“ für die gewerbliche Richtung mit 35 Schülerinnen u. Schülern
 - einjähriges Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife „Biologie“ für die sozialpädagogische/landwirtschaftliche/hauswirtschaftliche Richtung mit 18 Schülerinnen und Schülern
- **Rudolf-Eberle-Schule Bad Säckingen**
 - einjähriges Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife „Betriebswirtschaftslehre“ für die kaufmännische Richtung mit 28 Schülerinnen und Schülern

Außerdem sollen landesweit 50 Klassen der einjährigen Berufskollegs II berücksichtigt werden. Diese Klassen sollen durch ein Ausschreibungsverfahren ermittelt werden.

II. Zeitplan und Auswahlverfahren

Die Schulen, die am Modellversuch teilnehmen möchten, sind aufgefordert, bis spätestens 18. März 2011 sich durch einen formlosen Antrag zu bewerben.

Sowohl die Gesamtlehrerkonferenzen als auch die Schulkonferenzen der Kaufmännischen Schulen Waldshut und der Rudolf-Eberle-Schule Bad Säckingen haben beschlossen, am Schulversuch teilzunehmen, zumal am Berufskolleg II bereits heute teilweise im Rahmen der Übungsfirmen Schülerprojekte erstellt werden und sich insofern in der Arbeit der Schule kaum etwas ändern wird. Da für die Teilnahme am Schulversuch zwei zusätzliche Lehrerwochenstunden bereitgestellt würden, könnte ohne Aufwand die Personalsituation verbessert werden.

Die Kaufmännischen Schulen Waldshut und die Rudolf-Eberle-Schule Bad Säckingen haben sich deshalb um eine Teilnahme am Modellversuch beworben.

Zur Antragsstellung ist die Zustimmung des Schulträgers erforderlich, die das Amt für Kreis-schulen und Liegenschaften, vorbehaltlich eines Beschlusses des Ausschuss für Schulen, Kultur und Tourismus, zugesichert hat.

Die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses hat keine Auswirkungen auf den Haushalt.

